

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.02.2006
Sitzungsbeginn:	17.10 Uhr
Sitzungsende:	19.05 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Brahms, Karin	SPD	
Frau Daser, Dagmar	SPD	
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	Marburger Linke	
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	
Frau Dr. Pötter, Claudia	CDU	
Frau Rising Hintz, Gunilla	CDU	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	entschuldigt

Magistrat:	Frau Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach
Verwaltung:	Herr Dr. Laufner, Fachdienst Kultur Frau Obst, Fachdienst Schule Frau Kohl-Hofmann, Fachdienst Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt:	Frau Tänzler
Sprecher des Ausländerbeirats:	Frau Petrosjan Frau Essert
Stadtelternbeirat:	Herr Schäfer
Seniorenbeirat:	Frau Mehnert
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	./.

Frau Daser eröffnet die Sitzung und stellt im Rahmen ihrer Begrüßung die neue Sprecherin des Ausländerbeirates, Frau Svetlana Essert, vor.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird die Tagesordnung wie folgt abgeändert:

TOP 6: Tischvorlage - Antrag der FDP-Fraktion betr. Erhalt des Marburger Literaturpreises

TOP 7: Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2006

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Verbesserung der Wegebeziehung zwischen den beiden Standorten der Schule für Praktisch Bildbare
Vorlage: VO/0100/2006**

Herr Hussein erläutert den Antrag, der anschließend **einstimmig angenommen** wird.

**TOP 3 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Gastschulbeiträge
Vorlage: VO/0101/2006**

Nach Erläuterung des Antrages durch Frau Daser erfolgt eine Diskussion mit Beteiligung der Stadtverordneten Keller, Schwebel, Hussein, Rising-Hintz und Stadträtin Dr. Weinbach.

Gegen 3 Stimmen der CDU **wird der Antrag** von den Fraktionen SPD/Bündnis 90 Die Grünen, Marburger Linke und FDP/BfM (7) **angenommen**.

Aussprache wird nicht angemeldet.

**TOP 4 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Ausbau Ganztagsangebote an den Marburger Schulen
Vorlage: VO/0102/2006**

Frau Daser erläutert den Antrag für die antragsstellenden Fraktionen. Frau Dr. Weinbach weist auf die bereits vom Magistrat im Sinne dieses Antrages vorgebrachte Kritik in einem Schreiben an das Kultusministerium hin. An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Schwebel und Köster.

Der **Antrag** wird mit den Stimmen von SPD/Bündnis 90 Die Grünen, Marburger Linke und CDU (9) bei Enthaltung von FDP/BfM (1) **angenommen**.

Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 5 Aussprache zum 12. Kinder- und Jugendbericht

Frau Obst erläutert schwerpunktmäßig die abschließenden Empfehlungen des 12. Kinder- und Jugendberichtes zu „Bildung, Betreuung und Erziehung vor und neben der Schule“.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Keller, Hussein, Schwebel, Köster, Dr. Pötter, Laßmann und Stadträtin Dr. Weinbach. Nachfragen werden von Frau Obst und Frau Tänzler beantwortet.

**TOP 6 Tischvorlage: Antrag der FDP-Fraktion betr. Erhalt des Marburger Literaturpreises
Vorlage: VO/0138/2006**

Frau Schwebel erläutert ausführlich die Gründe für den Antrag der FDP-Fraktion. Frau Dr. Weinbach verweist auf die aktuelle Beschlussituation (Vorschlag vom hauptamtlichen Magistrat und Kreisausschuss im Spitzengespräch, weiteres Verfahren abhängig von den Entscheidungen der Beschlussgremien, insbesondere bezüglich des Haushaltes). Für das künftige Verfahren betont sie die Bedeutung der Kooperation mit der Universität, die eigene Entwicklung des Landkreises und die bestehende Zielsetzung, die Literaturförderung grundsätzlich aufrechterhalten zu wollen.

An der ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Rising-Hintz, Laßmann, Schwebel, Köster, Hussein und Brahms. Herr Dr. Laufner gibt ergänzende Hintergrundinformationen und allgemeine Hinweise zu Literaturförderungsmöglichkeiten.

Als gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

„Die Stadtverordnetenversammlung drückt ihr Bedauern darüber aus, dass der Magistrat und der Kreisausschuss den Marburger Literaturpreis offensichtlich nicht mehr ausschreiben wollen und fordert den Magistrat auf, den Stadtverordneten die Gründe für diese mögliche Entscheidung zu erläutern.“

Dieser **Änderungsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Aussprache wird nicht angemeldet.

TOP 7 Verschiedenes

Frau Rising-Hintz verabschiedet sich aus dem Kreis der Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses und Frau Daser dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

Marburg, 17.02.2006

Vorsitzende:



**Dagmar Daser
Stadtverordnete**

Protokoll:

Kohl-Hofmann